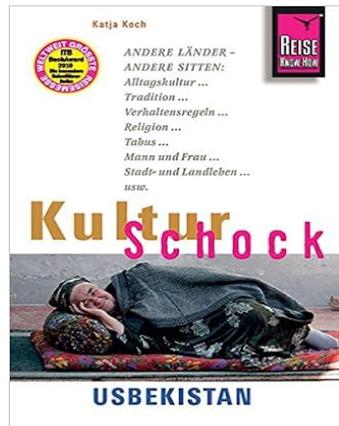


<b>Titel:</b>	Kulturschock Usbekistan
<b>BuchID:</b>	66
<b>Autor:</b>	Katja Koch
<b>ISBN-10(13):</b>	978-3831722020
<b>Verlag:</b>	Reise Know-How Verlag, Bielefeld
<b>Seitenanzahl:</b>	252
<b>Sprache:</b>	German
<b>Bewertung:</b>	
<b>Bild:</b>	



**Beschreibung:**

Die Reihe KulturSchock – ausgezeichnet von der Internationalen Tourismusborse 2010 mit dem Preis "Besondere Reiseführer-Reihe". Dieses Buch durchleuchtet die historische Entwicklung Usbekistans, vom Großreich Dschingis Khans über den „sozialistischen Feldversuch Sowjetunion“ bis in die postsozialistische Moderne und zeigt ein Land zwischen Orient und Smartphone, Schleier und Minirock, Moscheen und Plattenbauten, Klanstrukturen und Demokratie. Die Autorin geht mit dem Reisenden auf die Suche nach einer Nation und hilft, ein erstaunliches, überraschendes und modernes Usbekistan zu finden. -----

-- Aus dem Inhalt von "Reise Know-How KulturSchock Usbekistan": - Die Seidenstraße gestern und heute. - Die Russen kommen: Kolonisierung, Kollektivierung, Kommunismus. - Genosse Sowjetbürger und andere usbekische Identitäten. - Gut gegen den bösen Blick: Volks- und Aberglaube. - Usbekische Klanwirtschaft. - Wodka im Gottesstaat: Realität im Widerspruch. - Wo ist eigentlich der Aralsee? Chronologie einer Naturkatastrophe. - Haben Sie eine Registrierung? Start in den Tourismus – Landung in der Realität. - Leben im Museum: die Städte der Seidenstraße. - Zwischen Tür und Angel: Frauen in Usbekistan. - Die Mahalla: Großfamilie und Netzwerk. - Eiszeit oder Tauwetter? Das Verhältnis zu Amerika und Europa. - Usbeken verstehen: Sprachcodes, Umgangsformen, Verhaltenstipps. ----- Die Bücher der Reihe KulturSchock skizzieren Hintergründe und Entwicklungen, Geschichte und

---

Politik, Alltag und Religion, um heutige Denk- und Lebensweisen zu erklären, um eine Orientierungshilfe im fremden Alltag zu sein. Sie möchten dazu beitragen, dass wir die Gesetzmäßigkeiten des Kulturschocks begreifen, ihn ein wenig vorwegnehmen können und Vorurteile abbauen. Denn je mehr wir voneinander wissen, desto besser werden wir einander verstehen.